

Opus Award 2024: Prolight + Sound startet Bewerbungsphase



Den Aufwind der letztjährigen Saison im Rücken erstrahlt die Event-Branche 2023 in neuem Glanz. Viele Theater und Konzertstätten nutzten die Coronazeit, um technisch aufzurüsten und begeistern mit noch beeindruckenderen Produktionen Publikum und Kritiker. Der diesjährige Festivalsommer und zahlreiche ausverkaufte Shows sind ein erfreulicher Beweis für die wiedergewonnene Lebensfreude. Trotz des Aufschwungs stehen jedoch Herausforderungen wie Fachkräftemangel und steigende Produktionskosten im Raum, die die Branche vor neue Prüfungen stellen.

In dieser Zeit, in der Kreativität und Innovation gefragter sind denn je, setzt die Prolight + Sound ein deutliches Zeichen. Sie würdigt mit dem „Opus – Deutscher Bühnenpreis“ erneut herausragende Produktionen, die durch den innovativen Einsatz von Veranstaltungstechnik beeindruckende Shows geschaffen haben. Die Verleihung findet im Rahmen der Prolight + Sound 2024 (vom 19. bis 22. März) in Frankfurt am Main statt. Bis zum 03. November 2023 können auf der unten angegebenen Website sowohl Beteiligte als auch das Publikum Projekte einreichen.

Der postpandemische Veranstaltungsboom war Balsam für die Seele der Branche. Dennoch bremsen die Inflation sowie die politisch angespannte Situation in Europa

noch immer viele Events. Finanziell trifft das insbesondere kleinere und mittlere Unternehmen und deren Veranstaltungen. „Obwohl viele Großveranstalter mittlerweile wieder hohe Gewinne verzeichnen, ist ein wesentlicher Teil unserer Branche auf Förderungen angewiesen. Der 'Opus - Deutscher Bühnenpreis' setzt ein leuchtendes Zeichen für die Schaffenskraft, die Innovation, den Mut und die Ausdauer aller Beteiligten in diesen anspruchsvollen Zeiten - und würdigt diejenigen, die hinter den Bühnen die kreativen Fäden ziehen.“, betont Mira Wölfel, Leiterin der Prolight + Sound.

Mit dem Opus werden bereits seit 2002 außergewöhnliche Persönlichkeiten und Projekte ausgezeichnet. Im Fokus stehen die technische Umsetzung von Theater- und Musical-Inszenierungen, Konzerten, Tourneen sowie Corporate Events. Die Verleihung erfolgt im Rahmen der Prolight + Sound, der Leitmesse für Veranstaltungs-, Bühnen- und Medientechnik. Ermöglicht wird der Ehrenpreis durch die Initiative des VPLT (Verband der Medien- und Veranstaltungstechnik e.V.), des EVVC (Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V.) und der Messe Frankfurt.

Eine Fachjury, bestehend aus Verbandsmitgliedern, Vertretern der Messe Frankfurt und weiteren Branchenexperten, wird auch im Jahr 2024 die herausragendsten Projekte unter den Einreichungen auswählen.

2023 erhielt das Pandaemonium am Staatstheater Kassel den begehrten Preis. Es überzeugte mit einem innovativen Raumkonzept, das die Zuschauer in das Geschehen integriert. Das Team um Florian Lutz, Intendant Staatstheater Kassel, erforschte zudem erfolgreich neue Nutzungs- und Spielformen im Theater. Damit steht das Pandaemonium geradezu sinnbildlich für den vorwärtsgewandten Umgang mit den Herausforderungen der Coronakrise.

www.prolight-sound.com